

# LAZARUS<sup>®</sup>

Österreichs Fachzeitschrift für Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege  
**Newsletter Nr. 7-2005**

(ISSN-1024-6908)

20. Jahrgang – 13. März 2005

**Alle früheren Ausgaben sind im PflegeNetzWerk [www.lazarus.at](http://www.lazarus.at)  
(LAZARUS-Symbol auf der Startseite) als Download verfügbar !**

**Alpbach, Tirol – 4.–5. November 2005:  
Kongress für Alten- und Hauskrankenpflege**

## **Pflege - Luft**

Auch heuer wieder lädt der Sozialmedizinische Verein Tirol wieder zum fachlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch ins Congresszentrum im malerischen Bergdörfchen Alpbach ein. Im Rahmen des Generalthemas sind u. a. Vorträge zu folgenden Themen geplant: Richtiger Einsatz von Sprays und Inhalationen, Sauerstofftherapie, Probleme der Atemwege im Alter, Wenn mir die „Luft ausgeht“ – salutogenetischer Ansatz, Entlastung pflegender Angehöriger, Duftende Pflege – pflegende Düfte, usw. sowie verschiedenste Workshops wie z. B. Atmen und Bewegung – die acht eleganten Übungen ...

### **Nähere Auskünfte und Anmeldungen:**

Sozial-Medizinischer Verein Tirol  
Südtiroler Platz 4/VIII – A-6020 Innsbruck  
Tel.: 0512-574605  
Fax: 0512-566965  
e-mail: [smv-tirol@eunet.at](mailto:smv-tirol@eunet.at)

\* \* \*

### **Wissenschaft:**

## **Aspirin schützt Männerherz und Frauenkopf**

Dass Acetylsalicylsäure (ASS) das Risiko weiblicher Schlaganfälle bei regelmäßiger Einnahme um bis zu 17 % senkt, zeigt die bisher größte Studie an knapp 40.000 gesunden Frauen, älter als 45. Sie hatten in den vergangenen zehn Jahren jeden zweiten Tag 100 mg ASS eingenommen. Die Häufigkeit von Schlaganfällen in Folge von Gefäßverschlüssen (ischämische Schlaganfälle) reduzierte sich sogar um 24 %, berichtet das „New England Journal of Medicine“. Die beste Wirkung ergab sich bei Frauen ab 65.

Schon eine frühere Studie „Physical Health Study“ (1988) hatte gezeigt, dass gesunde Männer, die jeden zweiten Tag 325 mg ASS einnahmen, ihr Herzinfarkt-Risiko fast zur Hälfte verringern konnten (bei Frauen dagegen nicht). Dies gibt der Diskussion in Fachkreisen neue Nahrung, ein ASS-Vorsorgekonzept für gefährdete Personen zu empfehlen (Quelle: <http://content.nejm.org> ).

\* \* \*

**Weiterbildung in Salzburg:**

## **Neuer Uni-Lehrgang für Lehrende**

Die medizinische Privatuniversität Paracelsus und das SALK-Bildungszentrum starten am 17. Oktober 2005 einen 5-semesterigen Universitätslehrgang für Lehrende in Gesundheits- und Pflegeberufen in Salzburg. Anmeldeschluss: 15. April 2005. Nähere Infos: SALK-BZ, Tel.: 0662-4482-4641, Email: [a.karner@salk.at](mailto:a.karner@salk.at) ).

\* \* \*

**Deutscher Arzneimittelexport in arme Länder:**

## **Sprudelnde Geschäfte ...**

Rund 21 Milliarden Euro cashten 33 deutsche Pharmafirmen als weltweite Spitzenreiter mit Exporten in 46 Länder der sog. Dritten Welt (2003). Wie eine aktuelle Studie der BUKO Pharma Kampagne zeigt, werden dabei oft bedenkliche Arzneimittel vermarktet: Oft sind sie in Deutschland schon seit Jahren vom Markt genommen oder sie enthalten hier verbotene Wirkstoffe. Exportverbot und Exportkontrolle des dt. Arzneimittelgesetzes 1990 werden zu 80 % erfolgreich umgangen. Geld stinkt offenbar nicht: Ethische Verantwortung - nur gut für verlogene Hochglanzbroschüren ..? Näheres unter [www.bukopharma.de](http://www.bukopharma.de)

\* \* \*

**Jubiläum: 10 Jahre**

## **Aktion Gesunder Rücken**

Ergonomische und die Gesundheit erhaltende Alltagsprodukte waren und sind ein wesentlicher Fokus in der zehnjährigen Präventionsarbeit der „Aktion Gesunder Rücken“(AGR). Unbeirrt hat die AGR objektiv informiert, sensibilisiert und konstruktiv kritisiert und so den Herstellern wie den Anwendern – **darunter auch der professionellen Pflege** - wertvolle Anregungen zur präventiven Vermeidung von Rückenschmerzen geliefert ( [www.agr-ev.de](http://www.agr-ev.de) ).

\* \* \*

**Sind Sie noch „ganz Ohr“ ..?**

## **Jede/r Fünfte hört schlecht**

1,4 Mio. österreichische Bürgerinnen und Bürger hören schlecht: Sie überhören die Türklingel, verstehen im Gespräch manches nicht (richtig) oder haben seit Jahren kein Vogelgezwitscher mehr gehört: Mit zunehmendem Alter jede/r Fünfte (ab 50), jede/r Dritte (ab 60 Jahre), danach sogar jede/r Zweite. Während bei mancher HNO-Erkrankung medikamentöse Hilfe möglich ist, kommt Hörminderung in den meisten Fällen schleichend: Man gewöhnt sich daran – das Gehirn „verlernt zu hören“ - und bemerkt nicht, was man alles überhört ...

Dabei leidet aber die Lebensqualität: Man muss sich bei Gesprächen immer mehr konzentrieren („von den Lippen ablesen“), Missverständnisse häufen sich, die Unsicherheit nimmt zu, man zieht sich mehr und mehr zurück. Ein Hörtest beim HNO-Facharzt und ein individuell angepasstes Hinter- oder **Im-Ohr-Hörgerät** (unauffälliger, daher leichter akzeptabel) können bei unheilbaren Hörschäden gute Dienste leisten und eine soziale Isolation vermeiden helfen.

\* \* \*

**Hilfswerk Tulln, NÖ.:**

## **25 Jahre – und ein neuer Standort**

Vor 25 Jahren gegründet, platzte das Hilfswerk Tulln mit 99 MitarbeiterInnen bereits aus allen räumlichen Nähten. Daher wurde ab 1. März ein neues Büro in der Frauenhofnerstraße 56 bezogen.

Fünf mobile Pflegedienste in NÖ. – Hilfswerk, Volkshilfe, Caritas-Wien, Caritas St. Pölten und Rotes Kreuz - betreuen derzeit von 240 Sozialstationen aus mehr als 12.800 Menschen zu Hause und bieten damit rund 3.500 MitarbeiterInnen eine wohnortnahe Beschäftigung bzw. beruflichen Wiedereinstieg, da durch flexible Dienstzeiten und kurze Wege Familie und Beruf gut vereinbart werden können (alle Internet-Adressen finden Sie unter [www.LAZARUS.at](http://www.LAZARUS.at) ).

\* \* \*

**Burgenland – 28. April 2005:**

## **Pflege-Tag**

Akutgeriatrie und Pflegequalität sind die Hauptthemen des 8. Bgld. Pflorgetages im Konferenzzentrum Burg Schlaining, Anmeldeschluss ist der 20. April 2005. Nähere Infos unter Email: [reinhilde.schutting@oegkv.at](mailto:reinhilde.schutting@oegkv.at) , Anmeldung unter [bildung@oegkv.at](mailto:bildung@oegkv.at)

\* \* \*

**Eine erfüllte, erfolgreiche Woche wünscht Ihnen**

Erich M. Hofer  
Chefredakteur

(Impressum: siehe [www.lazarus.at](http://www.lazarus.at) )

**Wir empfehlen das Ausdrucken und Sammeln der Newsletter, so erhalten Sie  
Woche für Woche einen topaktuellen Teil unserer LAZARUS-Fachzeitschrift !**